

seit 1927

Ginterstorfer GmbH & Co KG

Handel mit Häuten und Fellen und
Naturdärmen, Fleischereizubehör
Saxen 19
4351 Saxen

Telefon: 07269/7559-0
Telefax: 07269/7559-20
Internet: www.ginterstorfer.at
E-Mail: office@ginterstorfer.at



Reinhold Ginterstorfer



Elisabeth Ginterstorfer



Mag. Raymond Ginterstorfer, GF

Es war einmal „der einzige echte Österreicher“

Franz Pressler, der Ururgroßvater des heutigen Geschäftsführers Mag. Raymond Ginterstorfer setzte 1927 den Grundstein, Rohfelle zu handeln.

Der Vater von Reinhold Ginterstorfer, Otto Ginterstorfer, gelernter Fleischermeister, hatte die großartige Idee, Naturdärme vor Ort zu veredeln. Somit war die Firma Ginterstorfer 30 Jahre lang der einzige österreichische Betrieb, der sich mit der Naturdarmproduktion von der Pieke auf befasste. Von der Erfassung der Darmpakete am Schlachthof bis zur Reinigung und Sortierung wurde alles im eigenen Betrieb in Saxen abgewickelt.

„Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei“

„Seit 2008 haben wir uns ausschließlich dem Handel von Naturdärmen und Produkten für Fleischereibedarf verschrieben. Unsere Einzigartigkeit liegt nun darin, das jahrelang gesammelte Wissen über das Produkt Naturdarm im Handel umzusetzen. Hierbei selektieren wir aus der Vielzahl der weltweiten Naturdarmproduzenten nur die besten Produkte für unsere Kunden“.

Folglich werden Rinderdärme für die Knackwurstproduktion aus Südamerika bezogen, Schweinedärme für z.B. Käsekrainer werden hauptsächlich aus China und Europa und Schafdärme für die knackigen Würstel aus vielen Ländern wie Australien, China und dem Orient importiert.

Firma Ginterstorfer ist auch eine Übernahmestelle für Schlachtnebenprodukte (Rinderhäute und Kalbfelle, Rohfett und Schwarten).

Neben diesen Schwerpunkten vertreiben wir auch Bedarfsartikel für Fleischer und Selbstvermarkter.

„Neben den herkömmlichen Vertriebswegen sind wir mit unserem Produktsortiment im Internet vertreten.“

Unser Ziel ist es, unseren Produktmix an die Gegebenheiten und Wünsche unserer Kunden anzupassen und zu erweitern. Dies macht uns zu einem kleinen, feinen Nischen-Anbieter“, so Raymond Ginterstorfer.

